

## Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

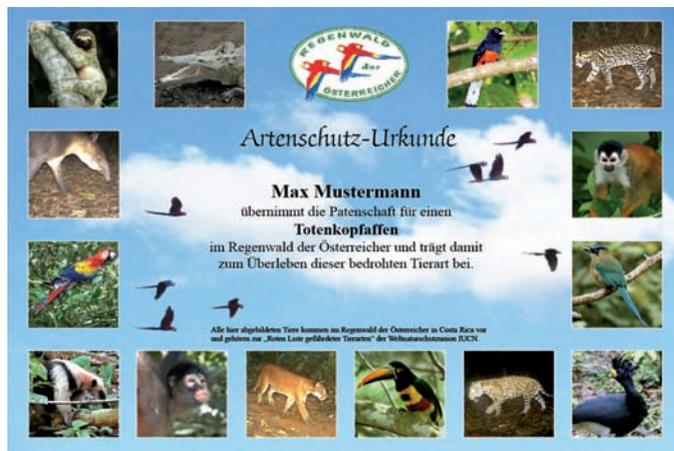
1992 haben wir begonnen, den **Esquinas Regenwald** in Costa Rica vor der Zerstörung durch Holzfäller zu schützen. Seither konnten wir über 4.000 Hektar innerhalb des Piedras Blancas Nationalparks freikaufen und der Republik Costa Rica schenken. Der Wald gilt als gerettet, er wird nicht mehr geschlägert. Seit 2012 bemühen wir uns in Zusammenarbeit mit der Tropenstation La Gamba, einen durchgehenden **biologischen Korridor (COBIGA)** zu erschaffen, der die Tieflandregenwälder des Regenwaldes der Österreicher mit den Bergregenwäldern der Fila Cruces verbindet. Es wurden bereits 180 Hektar Land gekauft und zum Teil mit tausenden Regenwaldbäumen wiederbewaldet.



Heuer werden zwei weitere Grundstücke mit einer Fläche von 56 Hektar in La Gamba gekauft. Ob der Korridor 2018 weiter vergrößert werden kann, hängt von Ihnen, liebe RegenwaldfreundInnen, ab. Wir haben aber noch andere Ziele. Der Schutz des Nationalparks gegen Wilderer und Holzfäller ist uns wichtig, und so möchten wir wieder die Gehälter für zwei Wildhüter bezahlen. Wir wollen auch Maßnahmen zum Schutz der gefährdeten Population von Meeresschildkröten finanziell unterstützen. Für all diese Projekte sind wir einzig und allein auf Ihre Spenden angewiesen und bitten auch heuer um Ihre Unterstützung! Vielen herzlichen Dank.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und ein gesundes Neues Jahr,

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein Regenwald der Österreicher



## Schützen Sie die Tiere des Esquinas Regenwaldes!

**Schenken Sie zu Weihnachten unsere Artenschutzurkunden für Ara (10 Euro), Totenkopfpaffe (25 Euro), Ozelot (40 Euro), Tapir (60 Euro) oder als Set mit vier Urkunden für 120 Euro.**

Die Einnahmen werden für Wildhütergehälter und zum Schutz der Schildkröten im Golfo Dulce verwendet; Bestellung online bei [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at), per E-mail bei [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at) oder telefonisch unter 01 470 1935.

## Seit 1. Jänner 2017 gilt das neue Gesetz zur Spendenabsetzbarkeit

Wir machen für Sie die Meldung beim Finanzamt, wenn Sie Ihre Spenden steuerlich absetzen möchten. Dazu brauchen wir Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum. Wir geben dann den Finanzbehörden Ihre Spenden bekannt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten verschlüsselt übermittelt. Ihre Spenden werden dann automatisch in Ihrem Steuerakt berücksichtigt.

Bei Spenden via Erlagschein/Zahlungsanweisung bitten wir Sie, in den dafür vorgesehenen Feldern Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum anzugeben.



# COBIGA - Biologischer Korridor La Gamba

Seit den letzten Regenwaldnachrichten im November 2016 hat sich im COBIGA Projekt wieder einiges getan - ein Kurzbericht von Dr. Werner Huber und Dr. Anton Weissenhofer

## FINCA ALEXIS

Im Mai wurde mit den Wiederbewaldungsarbeiten auf der Finca Alexis in San Miguel begonnen. Erfreulicherweise wachsen die seit Mai 2017 gesetzten 2.000 Bäume sehr gut an, obwohl die Böden nährstoffarm sind und einen sauren pH aufweisen. Die Finca Alexis hat sich zu einer kleinen Aussenstation entwickelt und wird immer häufiger von WissenschaftlerInnen genutzt, die Arbeiten im Biologischen Korridor durchführen. Auf 400 m Seehöhe sind bereits montane Einflüsse zu erkennen, was an der Artenzusammensetzung sehr gut zu beobachten ist. Das Projekt Finca Alexis ist ein Kooperationsprojekt der Tropenstation La Gamba, der Universität Wien und der Universität für Bodenkultur.



Studierende und WissenschaftlerInnen sowie Einheimische besuchen oft unsere Projekte auf der Finca Alexis.



Die Finca Alexis ist wichtiges Quellschutzgebiet, hier entspringen zahlreiche Bäche die in den Río Esquinas münden.

## AMISTOSA

Im Juli 2017 war der Startschuss für den sogenannten *Offizialisierungsprozess* des Biologischen Korridors AMISTOSA in der Tropenstation La Gamba. Der Korridor soll unter Einbeziehung der betroffenen Gemeinden die Tieflandregenwälder des Golfo Dulce mit den Bergwäldern der Fila Cal bis zur Cordillera de Talamanca verbinden (siehe Karte). Der biologische Korridor in La Gamba (COBIGA) ist Teil von AMISTOSA. Die ersten Sitzungen mit Funktionären und Interessierten der Gemeinden fanden bereits statt, um gemeinsam Strategien für die Implementierung zu finden. Bis Ende Jänner sollen die Konzepte bei SINAC (Sistema Nacional de áreas de conservación) eingereicht werden, um offiziell den Status „Biologischer Korridor AMISTOSA“ zu erhalten. Das würde viele Vorteile bringen, u.a. werden Einreichungen von Projekten in Korridorregionen prioritär behandelt.

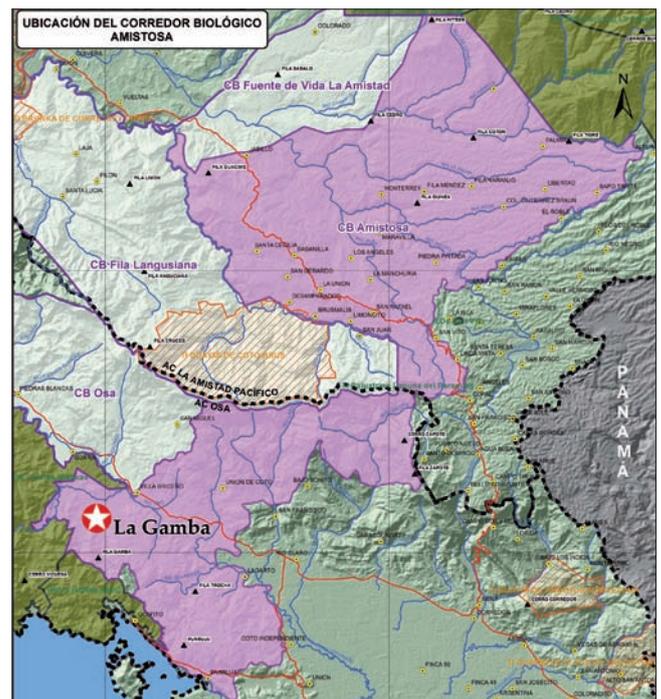
## Wie gehts weiter?

Derzeit sind wir in der Endphase der Verhandlungen des Kaufes der Finca Julian Bakker. Diese 54 ha große und gut strukturierte Finca im Río Bonito Tal beherbergt primäre Tieflandregenwälder, Flußvegetation, Sekundärwälder und Feuchtgebiete. Dementsprechend wertvoll ist die Fläche für die Wissenschaft und den Naturschutz.

### NaturStudienReise nach Costa Rica und in den Regenwald der Österreicher

Vom 03. bis 17. Juli 2017 und vom 18. Jänner bis 02. Februar 2018 findet eine geführte **NaturStudienReise** mit Biologen der Tropenstation La Gamba nach Costa Rica statt. Diese Reise führt zu den schönsten Naturgebieten und Nationalparks des Landes. Auf Wanderungen und Bootsfahrten lernt man die unterschiedlichen Wälder, Landschaften, Vulkane und Flüsse kennen. Im Mittelpunkt der Reise steht der Besuch des Regenwaldes der Österreicher und der Tropenstation La Gamba. Bootsfahrten in den Mangroven und die Beobachtung von Walen sind weitere Höhepunkte der Reise.

Info: [www.naturreisen.at](http://www.naturreisen.at), [naturreisen.botanik@univie.ac.at](mailto:naturreisen.botanik@univie.ac.at)



Der biologische Korridor AMISTOSA soll die Tieflandregenwälder des Golfo Dulce mit den Bergwäldern der Fila Cal und des Talamanca-Gebirges verbinden.

## Wir unterstützen wieder das Schildkrötenprojekt



*Frisch geschlüpfte Oliv-Bastard Schildkröten versuchen, schnell ins sichere Meer zu kommen.*

In Costa Rica stehen alle vier Arten von Meeresschildkröten unter besonderem Schutz. Viele staatliche und gemeinnützige Organisationen sorgen dafür, dass der Lebenszyklus der Schildkröten - von der Eiablage bis zum Schlüpfen - gesichert ist. An zwei Standorten auf der **Halbinsel Osa** gegenüber des Regenwaldes der Österreicher versucht unsere Partnerorganisation **Fundación Corcovado** den Bestand von Oliv-Bastardschildkröten zu sichern und zu schützen. Nester werden durch VolontärInnen bewacht, mehr als 300 Baby Schildkröten wurden markiert, eine Aufzuchtstation mit Brutkasten für 100 Nester wurde errichtet. Die lokale Bevölkerung wird eingebunden, um Wilderei zu bekämpfen - sogar illegale Goldwäscher betätigen sich als Bewacher der Nester an den Stränden. BiologInnen helfen den DorfbewohnerInnen bei der Durchführung von Schutzmaßnahmen und halten Vorträge über Umweltschutz in Schulen und Gemeindegemeinschaften. 2017 haben wir dieses Projekt mit einer Spende von 5.000 USD unterstützt und hoffen, dies mit Ihrer Hilfe auch 2018 tun zu können.

## Wildhüter im Piedras Blancas Nationalpark

Nach einer Pause von einem halben Jahr, in der es Probleme in der Kommunikation und in der Zusammenarbeit mit der Parkbehörde gab, hat sich unser Verein bereit erklärt, die Bezahlung von zwei Wildhütern im Regenwald der Österreicher wieder zu übernehmen. Lorna Castro Pinto versieht ihren Dienst als Leiterin des (von unserem Verein finanzierten) „Centro Operativo“ in La Gamba, wo sie die Aktionen der Wildhüter per Funkgerät koordiniert und als Anlaufstelle für Anzeigen, Anfragen und Beschwerden dient. Ronald Cruz Zuniga ist einer von neun Wildhütern, die illegale Aktivitäten wie Jagen, Holzschlag oder Fischen kontrolliert. Die „guardaparques“ konfiszieren Holzbretter, Jagdgewehre, Fischernetze und Lager von Wilderern, machen nächtliche Patrouillen im Wald und im Meer und halten Wege und Gebäude imstande. Von Januar bis Oktober 2017 wurden 155 einzelne Aktionen durchgeführt. Das Jahresgehalt 2018 für zwei Wildhüter beträgt **17.888.355,24 CRC**, umgerechnet ca. **27.000 EURO**.

**Bitte helfen Sie uns mit einer Spende, damit die wichtige Arbeit der „guardaparques“ fortgesetzt werden kann!**



*Wildhüter mit illegal gefälltem Nazareno (Purpurholz) Baum*



Von links nach rechts: R.Salomon, A. Weissenhofer, M.Schnitzler, W. Huber, D. Schaber

2016 wurde die Kooperation zwischen unserem Verein und dem **Verein zur Förderung der Tropenstation La Gamba** verstärkt. Während unser Verein weiterhin für Fundraising zuständig ist und alle Spenden für Grundläufe an die Tropenstation weiter leitet, sind die Leiter der Tropenstation, Werner Huber und Anton Weissenhofer, für die Suche nach geeigneten Grundstücken im biologischen Korridor **COBIGA**, für Verhandlungen mit Grundbesitzern und Behörden und für die Organisation und Abwicklung von Grundkäufen und Wiederbewaldungen zuständig. So war es naheliegend, sie als Vizeobmann und Schriftführer in unserem Vereinsvorstand einzubinden. Michael Schnitzler bleibt Obmann. Roman Salomon, der für unsere Facebook-Seite zuständig ist und Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der BOKU studiert, übernimmt die Aufgabe des Kassiers. Daniel Schaber, betreut das Regenwald-Büro und arbeitet für die Tropenstation La Gamba. Unser Dank geht an Peter Weish, Roland Albert und Siglinde Schnitzler für ihre vielen Jahre als Vorstandsmitglieder.



Die Esquinas Lodge von oben, Drohnenaufnahme von Richard Kunz

In der Esquinas Rainforest Lodge sind die umfangreichen Bauarbeiten beinahe abgeschlossen. Das Haupthaus bekam ein neues Dach, das Schwimmbad wurde saniert, zwei Hütten mit vier Gästezimmern sowie ein Haus für die Unterbringung von Guides und Chauffeuren wurde gebaut. Wände, Stiegen und Böden wurden renoviert oder neu gebaut. Die Lodge verfügt nun über 19 Zimmer und kann zwei Reisegruppen gleichzeitig unterbringen. Wir freuen uns auf Ihre Besuch! Kontakt für Reservierungen und Info: Julia Wurth: [esquinas@racsa.co.cr](mailto:esquinas@racsa.co.cr), [www.esquinaslodge.com](http://www.esquinaslodge.com)

Wer Lust auf einige Abenteuertage im Paradies hat, kann Michael Schnitzler's Strandhütte auf der wunderschönen Playa Cacao bei Golfito mieten, die nur per Boot erreichbar ist: [www.esquinaslodge.com/de/die-lodge/strandhuette/](http://www.esquinaslodge.com/de/die-lodge/strandhuette/)

Impressum: Regenwald-Nachrichten 11/2017

Herausgeber und Medieninhaber: Verein Regenwald der Österreicher (Verein zum Erhalt der Biodiversität im Süden Costa Ricas, ZVR-Nr. 144799242); Veilchenweg 6, 2301 Groß-Enzersdorf.

Redaktion: Prof. Michael Schnitzler; Fotos: © Regenwald der Österreicher;

© 2017 Regenwald der Österreicher. Alle Rechte vorbehalten. DVR: 0741515 Österreichische Post AG / Sponsoring.Post 03Z035238 S

Abs.: Regenwald d.Ö., Veilchenweg 6, 2301 Groß-Enzersdorf



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens.  
Claus Thiene/ Offsetdruck: UW 1109